

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Peter Brotschi (CVP, Grenchen) wird Kantonsratspräsident 2014

Solothurn, 5. Dezember 2013 - Der Kantonsrat wird am 11. Dezember - aller Voraussicht nach – Peter Brotschi (56, CVP, Grenchen) zu seinem Präsidenten für das Jahr 2014 wählen. Brotschi gehört dem Kantonsrat seit 2009 an und ist Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission des Rates. Ernst Zingg (FDP.Die Liberalen, Olten) soll zum 1. Vizepräsidenten gewählt werden. Das Amt des 2. Vizepräsidenten steht turnusgemäss der SVP zu. Vorgeschlagen wird Albert Studer (Hägendorf).

Peter Brotschi ist in Grenchen und Trimbach aufgewachsen und begann seine politische Laufbahn in der CVP Grenchen, wo er als damaliger Journalist im Hintergrund wirkte. 2009 wurde er bei seiner ersten Kandidatur als Mitglied der CVP in den Kantonsrat gewählt und war Mitglied der Sozial- und Gesundheitskommission. 2013 wurde er Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission. Der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW gehört er seit 2009 als Mitglied an, in den Jahren 2010 und 2011 präsidierte er diese Kommission. Im Jahr 2012 war er Präsident der Spezialkommission Neubau Bürgerspital Solothurn.

Brotschi absolvierte das Lehrerseminar Solothurn und unterrichtete bis 1986 an der Mittel- und Oberstufe in Grenchen und Luterbach und war stets auch als freier Journalist tätig. Von 1986 bis 1991 arbeitete er vollamtlich bei der Solothurner Zeitung als Journalist. Ab 1989 leitete er das Redaktionsbüro Grenchen.

Von 1992 bis Ende 1999 war er Stellvertretender Stadtschreiber in Grenchen. Im Teilzeitamt war er auch als Chefredaktor der AeroRevue tätig. Im 2000 kehrte er in den Lehrerberuf zurück und unterrichtet heute an der Primarschule in Bettlach.

Brotschi gilt als einer der profiliertesten Aviatik-Journalisten der Schweiz. Er hat zahlreiche Fachpublikationen, Erzählungen und ein autobiografisches Buch verfasst. 2007 erhielt er den Anerkennungspreis der Stadt und Region Grenchen für seine Leistungen in der Aviatikpublizistik, besonders für das Buch "Gebrochene Flügel".

Im Militär war er Major der Fliegertruppen.

Er wohnt in Grenchen und ist Vater von zwei erwachsenen Kindern.